Stiftung
Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz
Geschäftsbereich II
Fachbereich Geoinformation
und Liegenschaftenkataster
27. März 2026

Rg.-Nr.: 153			Kopie:		
Bearbeiter: Köster					
St	WV	U	Z.d.A.	wegl.	EILT
UR	ZV	K	R	B	sofort

Stiftung Fürst Pückler Museum Park und Schloss Branitz
Robinienweg 5 • 03042 Cottbus

Doreen Mohaupt
Bürgermeisterin der Stadt Cottbus

Ilka Schupp
Fachbereich Stadtentwicklung

Fachbereich
Direktion/Verwaltung

Bearbeiter_in
sk

Gebäude
Gutsinspektorenhaus

Fon +49 (0) 355 7515 - 200

E-Mail
stefan.koerner@pueckler-musem.de

Cottbus, 12. März 2026

Benennung einer Straße zu Ehren von Fürstin Lucie Pückler 2026

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Mohaupt,

wie bereits 2024 gegenüber Bürgermeisterin Tzschoppe angeregt, beantrage ich hiermit im Namen der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, die laut Auftrag und Selbstverständnis das Erbe des historische Fürstenpaares Hermann und Lucie Pückler pflegt, die Benennung einer prominenten Straße in Cottbus zu Ehren der Fürstin Lucie Pückler als **„Lucie-Pückler-Allee“.**

Begründung: Fürstin Lucie von Pückler-Muskau (Hannover 1776-1854 Cottbus-Branitz), war die Gattin und Lebensfreundin von Fürst Hermann Pückler, einem der bedeutendsten Gartengestalter Europas, der in Cottbus-Branitz sein Alterswerk schuf. Die Tochter des preußischen Staatskanzlers lebte ab 1846 in Branitz, wo sie wesentlich die Anlage der Branitzer Parklandschaft erdachte, gestaltete und vorantrieb, weswegen sie auch als Grüne Fürstin bezeichnet wird. Ihr Netzwerk über ganz Europa in Politik, Salonkultur, Kunst und Wissenschaften machten Fürstin Lucie zu einer der bedeutendsten Frauennetzwerkerinnen des 19. Jahrhunderts. Sie starb 1854 in Schloss Branitz, ist im Tumulus im Branitzer Innenpark begraben. 2026 feiert die Stiftung Lucie Pücklers 250. Geburtstag.

Ortsvorschlag: Ob der herausragenden Bedeutung der zu Ehrenden empfiehlt sich eine prominente stark frequentierte Straße. Die gerade in Bau befindliche Seeachse zum Cottbuser Ostsee bietet sich hier ideal an, da diese historische Stadt und neue Kulturlandschaft als grünes und vielgenutztes Band verbinden wird. Gerade in Bezug auf die sog. Grüne Fürstin geben die an der Seeachse geplanten Garten-, Park- und Klimagerechten Wohnanlagen eine idelle Verbindung zur Grünen Fürstin.

Zeitschiene: Ideal wäre eine Beschlussfassung der AG vor dem 9. April, dem Geburtstag der Fürstin. Anlässlich der Feierlichkeiten könnte die Stadt die Idee öffentlich machen, um nach Beschlussfassung in der STVV und Publikation im Amtsblatt im Herbst 2026 die Lucie-Pückler-Allee einzuweihen. Die Stiftung kann zu diesem Anlass und für das Straßenschild Marketingmittel nutzen.

Der Antrag ist mit der Sprecherin der Erbengemeinschaft nach Fürst Pückler, Elke Gräfin Pückler, abgesprochen. Die Familie v. Pückler unterstützt diese Ehrung ausdrücklich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefan Körner
Vorstand